



Tätigkeitsbericht des Klettersportverein Cottbus e.V., Sektion des Deutschen Alpenverein e.V., für das Geschäftsjahr 2023

1. Politische und personelle Entwicklung des Vereins / Öffentlichkeitsarbeit

Das Vereinsjahr 2023 ist wie in den vergangenen Jahren weitestgehend ruhig und ohne besondere Vorkommnisse verlaufen.

Der Verein ist weiter unter dem Blickpunkt „Sektion des Deutschen Alpenverein e.V.“ stabil, tendenziell steigend im Mitgliederbestand geblieben, wobei die Mehrzahl passive Mitglieder sind, die die Vorteile des Dachverbandes nutzen wollen.

Zum 31.12.2023 hatte der Verein 481 Mitglieder. Die durch den Deutschen Alpenverein e. V. umgesetzte Gutschein-Aktion zeigte hinsichtlich der Mitgliederentwicklung keine bemerkenswerten Auswirkungen. Allenfalls ließ der damit in Verbindung stehende Verwaltungsaufwand ein wesentliches Missverhältnis erkennen. Die Teilnahme an dem Online-Mitgliedsantrag brachte dahingehend Erleichterung auf beiden Seiten, sowohl bei den neu gewonnen Mitgliedern als auch auf Seiten des Vorstandes. Schätzungen zu Folge sind lediglich 30 bis 50 Mitglieder an der aktiven Gestaltung des Vereinslebens beteiligt.

Öffentlichkeitsarbeit

- Der Webauftritt unter www.alpenverein-cottbus.de wurde unter Zuhilfenahme der Angebote des Deutschen Alpenverein e. V. (alpenverein.digital bzw. DAV360) wesentlich qualifiziert und ausgebaut.
- Spezielle Medienveröffentlichungen erfolgten nicht.
- Die Facebook-Fanpage des Vereins wird partiell mit Informationen bedient, ist jedoch nicht das Haupt-Veröffentlichungsorgan. Zudem wurden erste Analysen vorgenommen, einen Instagram-Kanal zu etablieren, der in dem darauffolgenden Geschäftsjahr 2024 etabliert wurde.
- Der im Jahr 2021 eingeführte Bergjodler wurde im Berichtsjahr 2023 3 Mal aufgelegt und an die Mitglieder ausgegeben. Zwischenzeitlich wurde das Angebot im Jahr 2023 aufgrund der medialen Entwicklung voll digitalisiert und wird nicht mehr in dem gewohnten Format angeboten.

Personelle Entwicklung

- Der Verein beschäftigt keine hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen.
- Aufgrund der temporären Vakanzen des Vorstandsvorsitzenden gestaltete sich die Vorstandsarbeit als zeitweise schwierig. Dessen fundamentale Rolle und der unentbehrliche Wissensschatz sowie dessen engagierte Aufgabenbewältigung konnten nur mit erheblichem Aufwand und großem Engagement der verbleibenden Vorstandsmitglieder und dahingehend nur teilweise ausgeglichen werden.
- Mit der Besetzung des Vorstandspostens der Vertreterin der Sektionsjugend im Jahr 2022 zeigte sich eine erhebliche Verbesserung für die vereinspolitische Zielstellung der Förderung der Jugendarbeit. Sie konnte mit dem Bezug zur Kinder-

und Jugendarbeit wesentliche neue Akzente setzen und übernahm die Verantwortung mit außerordentlichem Engagement.

- Die Mitglieder des Vorstandes und vereinzelte aktive Mitglieder zeigten sich sehr engagiert und auf die positive Entwicklung des Vereinslebens fokussiert. Besonders ist die Erweiterung der Übungsleiter/-innen im Jugendkurs hervorzuheben. Von wesentlicher positiver Bedeutung ist die Entscheidung der Mitgliederversammlung 2023, zwei Mitglieder für die Unterstützung des Vorstandes zu benennen. Diese unterstützten die Geschäfte des Vereins mit großem Interesse, brachten neue Ansätze und kreative Ideen in die Vorstandsarbeit ein.
- Wünschenswert wäre es jedoch, wenn sich noch mehr engagierte Mitglieder eigenständig und verantwortungsvoll im Vereinsgeschehen einbringen. Die im Jahr 2022 etablierten Bestrebungen, wurden im Jahr 2023 weiter ausgebaut, zeigten jedoch nur bedingte positive Entwicklungen.

2. Finanzielle Entwicklung des Vereins

Es ist auf den Bericht der Schatzmeisterin für das Kassenjahr 2023 verwiesen. Der finanzielle Überschuss im Geschäftsjahr 2023 betrug 275,96 Euro. Das Vereinsvermögen beträgt damit, einschließlich der aus den vorangegangenen Geschäftsjahren gebildeten Rücklagen und dem Wert des Vereinsinventars 24.563,34 Euro.

Die verlustfreie und solide Finanzsituation des Vereins konnte weiterhin garantiert werden.

Die durch eine Spendenaktion 2020/2021 eingebrachten 2.267,50 Euro wurden entsprechend ihrer Zweckbindung in die Instandhaltung der Künstlichen Kletteranlage „Braschelstein“ eingebracht. Das zum 01.01.2023 bestehende Restguthaben von 507,16 Euro wurde um eine erneute Geldspende i. H. v. 1.000,00 EUR erhöht, durch weitere Sachspenden sowie dem ehrenamtlichen Einsatz einzelner Mitglieder ergänzt und schlussendlich nach Abschluss vollständig ausgegeben.

Eine zum Jahresende 2023 eingehende, der Jugendklettergruppe gewidmete (zweckgebundene) Geldspende i. H. v. 500,00 EUR wurde im Folgejahr (2024) für Vereinsausflüge verwendet.

3. Gestaltung des Vereinslebens, Trainings- und Wettkampfbetrieb

Vereinsveranstaltungen sind 2023 analog den Vorjahren eher verhalten angenommen worden. Lediglich die Ausflüge des Jugendkletterkurses und der 20. Geburtstag des Vereins stechen als besondere Veranstaltungen aus dem sonst eher ruhigen Vereinsleben heraus. Folgende Veranstaltungen fanden statt:

- 22.04.2023 Frühjahrsputz und Anklettern
- 26.-29.05.2023 Jugendklettergruppe: Ausflug Rochlitz
- 02.06.2023 20 Jahre Klettersportverein Cottbus e. V.
- 28.11.2023 Mitgliederversammlung
- 02.-03.12.2023 Jugendklettergruppe: Ausflug in die XXL-Kletterhalle und Übernachtung in der Boulderhalle Klunker

- 20.12.2023 Jugendklettergruppe: Weihnachtsfeier

Künstliche Vereinskletteranlage „Braschelstein“:

An der Kletteranlage selbst sind keine erheblichen Probleme aufgetreten. Die einst begonnene Sanierung der Klettergriffe konnte auch im Jahr 2023 wegen ausgebliebener Lieferung der erforderlichen Klettergriffe nicht abgeschlossen werden. Im Jahr 2022 begannen die ersten Planungen zur Sanierung der Boulderwand, die dank einzelner ehrenamtlich Engagierter im Jahr 2023 durch Instandsetzung eines zeitgemäßen Fallschutzes und der Erweiterung und dem Austausch der alten Klettergriffe abgeschlossen werden konnten. An der Anlage wurde ein weiterer Schaukasten angebracht, um die wesentlichen Informationen vor Ort dartun zu können.

Problematisch erscheint die allgemeine Übernahme von Verantwortung für den Braschelstein (Thema „Kletterwart“). Zwar sieht sich ein Vortandsmitglied als federführend verantwortlich an und ist dahingehend sehr bestrebt, einzelne Aufgaben im Blick zu behalten und diese zu koordinieren, jedoch steht die Untersuchung des Kletterfelsens nach EN 12572-x seit längerer Zeit auch im Jahr 2023 noch zur Debatte und deren Umsetzung stagniert, indem keine klaren Verantwortlichkeiten gefunden und getroffen werden konnten. Zudem wäre zu untersuchen, inwieweit Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Sicherheit und Gesundheit der Trainer/-innen zu treffen sind (Gefährdungsbeurteilungen).

4. Probleme und Aussichten

Ein zunehmend erhebliches Problem ist das sehr zurückhaltende Interesse der Mitglieder an der aktiven Mitarbeit im Verein und an der Gestaltung des Vereinslebens. Wenngleich vereinzelt eine Verbesserung eingetreten war und einzelne Mitglieder sich vermehrt einbringen, ist festzustellen, dass eine Vielzahl an Vereinsaufgaben allein am Vorstand hängenbleiben. Auch die Einführung eines Kletterstammtisches konnte dieser Entwicklung nicht mit hinreichender Wirkung begegnen.

Sowohl der Kinder- als auch der Jugendkletterkurs stellen eine solide Basis für das Vereinsleben dar und konnten mit Blick auf das Jahr 2023 ausgebaut und qualitativ verbessert werden. Zudem wurde den Wünschen nach einem Erwachsenenkletterkurs nachgegangen und ein solcher wurde im Jahr 2024 getestet, jedoch blieben auch dort die zunächst optimistischen Nachfragen und Anmeldungen ohne ausreichende (nachhaltige) Wirkung. Allen engagierten Übungsleiter/-innen und der Koordinatorin für den Kinder- und Jugendkletterbetrieb, Carmen Simmank, sei unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Auf den Zeitraum nach dem Berichtsjahr 2023, folglich auf das Jahr 2024 aus- und rückblickend, sind nur geringfügige Neuerungen eingetreten, die vorbehaltlich des Berichts über das Jahr 2024 – in der folgenden Mitgliederversammlung 2025 – nur am Rande Erwähnung finden können:

- Erwachsenenkletterkurs
- (gemeinsame) Ausflüge der Jugend- und Kinderkletterkurse
- Klettern trifft Kultur
- Teilinstandsetzung Zaunanlage Braschelstein

Ausblickend auf das Jahr 2025 steht der Verein vor der besonderen Herausforderung, den im Jahr 2024 stattfindenden Generationenwechsel umzusetzen. Dahingehend ist nicht zu verhehlen, dass vereinzelte Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekannt gaben und somit ein bedeutungsvoller Wandel eintritt.

Cottbus, den 26.11.2024

Theodor Kubusch
Stellvertreter